Nachste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mark 30 Pfennig. 200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, treffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w. LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto und Lifte 20 Pfg. extra) sind nock zu beziehen durch die Verwaltung der Meher Dombau-Geld-Lotterie Metz.
In Emmendingen zu haben in allen Loosgeschäften und den durch Plakate kenntlichen Berkaufossellen.

Zur Kaiser Wilhelm-Feier (22. März)

Fahnen, Flaggen, Banner vorzügliche Qualität zu billigen Preisen.
Wappenbilder, Decorations-Schilder zu Ehren Kaiser Wilhelms I. Kaiser Wilhelm-Busten und Transparente. Lampions, Fackein, bunte illuminationsplaser — Feuerwerk.

Bonner Fahnenfabrik (Hofflef, Sr. Majestät) i. Bonn a. Rhein.

## Fuhrwertvergebung. 3881

Unterzeichneter vergibt bas Beiführen von ca. 350 Gifenbahn-wagen Plafterfteinen und Fafcin en vom Bahnhof Emmenbingen nach ber Ela bei ber Rollmarsreuther Muble, Mngebote hierfur nimmt

3. Graner, Unternehmer Schwabenthorftrage 11, Freiburg i. B.

# Liebig's Wleischfuttermehl,

Kutterfnochenmehl,

gereinigter phosphorfquer Ralt jur Biebfatterung, bient jur Ernahrung bes Anochengeruftes ber Sauethiere, gegen Anochenbruchigfeit, Anochenweiche uim.

> Chemifche Jabrik Emmendingen, D. Tillmann.

Frisch gewässerte Stockfische

Bichtig für Nebermann!

# Der Rechtsanwalt im Hause.

Deut des Gefet und Rechtsbuch. Rene Musgabe

Bürgerlichen Gefethuch für das Deutsche Reich. Ein Sand- und Silfsbuch für Gewerbetreibende, Fabritanten, Saus und Grundbefiger 2c.

Mit zahlreichen Formularen zu Eingaben, Rlagen, Gesuchen, Bertragen ec. sowie mit Anleitung zur felbsissandigen Führung von Rlagen: Derausgegeben von B. Rail er, Rönigt. Preuß. Gerichts-Affssor, Reubearbeitet von W. Hartwich, Rechtsanwalt in Berlin, Runfte aufs neue bermehrte und verbefferte Auflage.

Inhaltsüberficht. Einleitung. Allgemeines über bas Berhalten fenben im Rechts- und Gerichtsverkehr. Grite Abtheilung. Bon ben Bers mittel trag n. Form ber Bertrage; Miethe. und Pactvertrag; Raufv.r. Sturka per Schachtel mit Un-trag; Ceffion; Burgicaft; Pfanb; Berjahrung 2c. Zweite Abiheilung Sturka weifung nur 50 Pjg. trag; Ceffion; Burgichaft; Pfanb; Berjahrung 2c. Zweite Abtheilung Bon bem Recht bes weiteren Bertebrs. Bechfelrecht; Sanbelbrecht; Benoffenschaftsgefet; Ronturgrecht; Oppothefenrecht; Bewerbeardnung Rrantenverficherung; Saftpflicht; Alters- und Invaliditatsverficherung; Batentgefebe; Marten- und Mufterichut; Gebrauchsmufterfchut ic. Dritte Abtheilung. Das Familiene und Erbrecht und bamit ver wandte Rechtsgebiete. Bierte Abtheilung. Das Strafrecht, Sunfte Abtheilung. Das Reichs-Civile und Strafprozeftrecht. Gerichteverfassung; Mahnversahren; Orbentliches Versahren; Zwangsvollstredung; bier und auswärts Privat- und Strafversahren; Privat- und Burgerliche Ge- Wirthschafts - Röchinnen Zummer- sesbuch für das Deutsche Reich mit Cinführungsgesetz und aussuhr. Daut- und Rindermadchen, Rellnerir, lichem Sacregister. — Gesetz zur Bekampsung des unlauteren Wett- Madchen und Anechte für Laind-

Breis braid. Mt. 10.75 eleg. geb. Mt. 12.50. Taufenbe hat ber Rechtsanwalt im Saufe" foon bor großem Rachtbeil, Berbruf und Schaben bewahrt. Ramentlich in ber beporftebenben Uebergangsperiobe ift ber Befit eines auverlaffigen Rath. gebers wie es "Der Rechtsanwalt im Saufe" ift, for jeben porfichtigen Mann eine Nothwendigfeit. Der fur bie Unichaffung bes Buches aufgewendete Betrag macht fic vielfaltig bezahlt.

Der Nachtrag: "Das Bürgerliche Gesethuch zc." wird auch Freitag, ben 5. Marz 1897, our abart abgegeben und tofiet Mt. 1.— (excl. Porto). Kaufer ber 1895er Hermann Subermann's neuestes und 96er Ausgabe bes "Rechtsanwalt" erhalten diesen Nachtrag zum Borgugepreife von 50 Pf. (egel. Porto) burch bie Budhanblung von ber sie das Wert bezogen. Das Porto sur Zusendung beiragt bei Boreinsendung des Betrages 20 Pf., bei Nachnahme 45 Pfg. Siebau in Berlin. — Zu beziehen durch in Berlin. — Zu beziehen durch in Berlin. — Au beziehen durch in Berlin.

A. Dölter's Buchandlung.

Preise der Plage: Numerirter Blag 80 Pig.

Plag 1 M., I. Plag 80 Pig.

II. Plag 50, Stehplag 30 Pfg.

II. Plag 50, Stehplag 30 Pfg.

Baffenerd ffnung halb 8 Uhr.

Begen Belohnung abzügeben in der Geschäftsstelle de. Blattes.

Die nachweislich burch taufende bon Nachbestellungen an-ertannten, garantert vorzüglich

Bettfedern

perfendet die befannte Firma C. E. Kehnroth, Hamburg gegen Nachnahme nicht unter il, Sandauf Open O. Reue Bettfebern per Bfb.

fehr gute Sorte 1.25 u. 1.40 M daunenreiche Sorte 1.60 ii. 1.75

four weiße Febern hochfeine Febern 2.35 u. 2.85 Dannen (Flaum)

weiße Dannen Bei Abnahme bon 50 Pfund Umtaufch geftattet.

liefert billigst unter Garantio die Kabrit Glasel & Müssner, Mark-noukirchen, Sachjen. Cataloge frei.

Ein wahrer Schatz

für alle burch jugendliche Ber-irrungen Ertrantte ift bas berühmte Bert: Dr. Retau's Belbstbewahrung 30. Muff. Mit 27 Mbbild. Preis

3 Mart. Lefe es Jeber, ber an ben Folgen folder Lafter leibet. Zaufende verdanten demfelben ihre Wiederher-ftellung. Bu beziehen burch bas Berlags-Dagazin in Leipzig, Reumartt Ro. 21, fowie burch jebe Buch.

### Wie neugeboren!

fablt man fich nach Entfernung jener fleiner Plagegeifter, genannt Sihneraugen, mittelft bes ebenso billigen als prompt wir-fenden Buisson's Subneraugen-

Bu haben in ber Apothete.

## Stelle finden

Derberttulf in Moritage

wirthidaft und Melfer burch

Frau Bagen, Emmenbingen.

in Emmendingen. 3m Gaale des Gafitofes 3. Abler. Freitag, ben 5. Marg 1897, on Schaufpiel !!

Das Gluck im Winkel Schaufpiel in 3 Aften bon hermann

Grosser

Freitag Morgen Marktplatz Hier.

Soeben lebendfrijd in Gisberpadung aus der See eingetroffen

Hochfeiner Seelachs durch seinen Giweißgehalt bekannt a Bid. 30 Pfennig, Anschnitt 35 Pf.

Cabeljau à Pfd. 30 Pi., Anfonitt

Man verfaume nicht, mit diesem Fische einen Versuch zu machen.

Berausgegeben von dem Romitee für die Raifer-Wilhelm-Gebächtniftirche gum Beften des Baufonds.

Festschrift zum 100jabr. Geburtstage Raifer Wilhelms des Großen.

Format : Prachtwerk - Quart. Die Ausstattung ift Aberaus reich und vornehm u. A. 20 Bollbilber. Bradtband mit reicher Golbpriffung.

Preis Mk. 5. Die Fefifchrift ericbien auf Anregung Gr. Majeftat des Raifers. Borrathig in

Al. Dölter's Buchholg. Emmendingen.

# F. Hcherer, Freiburg i 2

vormals feninger & Scherer Berrenferafge 49

Möbel-Lager und Spiegelhalle Capezier: und Decorations:Beschäft Driginal-Roman pildoffampelaberg.

Holz: und Polstermößel jeder Art fertige Getten, Stußle und Spiegel Buffets, Wertikows, Chiffoniers Divan, Canapee, Rußebetten u. f. w. Mach Auswarts in befter Berpackung unter Barantie

guter Ankunft. Billige Preife.

# Sertion Ammendingen-Maiserstuh

der Karte des Schwarzwaldvereins. Preis aufgezogen Dt. 3,50. Berräthig in A. Dölter's Buchhandlung.

## Verloren

Notizbücher

mit Musnahme ber Sonnund Feiertage.

Beilagen: .Affultrirtes UnterBaltungeBlatt"

"Draftifche Mittheifungen ffir Banbel und Gewerbe, Saus- und

M 55.



Taablatt

mit allen Beilagen beträgt fe i ins Baus gebracht vierteljährlig

bie einspallige Barmonbzeile ober bere Raum 10 Pfg., an bevorzugter Stelle 20 Pfg.

und Werkundigungsblatt für die Amtsbezirke Emmendingen, Greisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Meustadt, Staufen, Waldkirch. Drud und Berlag bon A. Dofter in Emmendingen. Berantwortlicher Schriftleiter: A. Enders.

Emmendingen, Samftag, ben 6. Märg 1897.

XXXI. Jahrgang.

Bestellungen

# "Sochberger Boten"

für ben Monat Mary werben von allen Boftanftalten Landbrieftragern, unferen Agenten und Tragern entgegen-

> Amtliche Nachrichten (Aus ber "Karlsruher Zeitung".)

Seine Königliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter dem 6. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem stellvertretenden Königlich Preußischen Landrath v. Barton genannt v. Stedman in Koblenz das Mitterfreug 1. Klaffe, fomie bem ftabtifchen Baurath Maedler und bem Borfigenden bes Garde-Bereins in Roblenz, Hauptmann der Landwehr, Eropp in Roblenz, das Ritterkreuz 2. Rlaffe Höchstihres Ordens vom Rähringer Löwen zu verleihen.

#### Deutsches Reich.

Bilhelmshaven, 4. Marg. Der Raifer und Bring Beinrich find heute Bormittag 113/4 Uhr bier angefommen. Rad, furger Begrugung burch den Admiral am Bahnhof erfolgte die Beiterfahrt jum Ererzierhaufe ber zweiten Matrofen-Divifion unter lautem Burrah ber angesammelten Bolfemenge. Nach einer Ansprache der Oberpfarrer beider Ronfessionen erfolgte die Bereidigung von 800 Refruten.

Bilhelmshaven, 4. Marg. Bei ber Bereidigung der Marine=Retruten hielt der Raifer eine Unsprache, in welcher er auch auf den Untergang der "Iltis" jurudtam. Er führte aus, er erachte biefe That gleichwerthig mit einer fiegreichen Schlacht. Das heldenmuthige Berhalten ber Befatung bes Schiffes, welches die Bewunderung der gangen Welt hervorgerufen hat, gereicht der Marine gur hervorragenden Ehre und er ermahne gur Nacheiferung. hierauf brachte der Rapitan jur Gee, Roch, das Raiferhoch aus. Rach der Feier besichtigte der Raifer die Werft und ben Banger- Neubau "Erfat Friedrich des Großen", worauf dann im Rafino

heute dem Führer einer großen Partei im Abgeordnetenhaufe vor Beginn ber heutigen Sigung der Budget-Rommission die Eröffnung gemacht, daß, falls die

schluffe erfter Lesung annehme, die Denkschrift über die Befoldungs-Berbefferungen in ber so gestalteten Form für die Staatsregierung unannehmbar fein murbe. Die Ronfervativen gebenken, wie verlautet, keine weiteren Unträge auf Erhöhung gegen die Kommiffionsbeschluffe erfter Lefung einzubringen.

— Wie aus Bosen gemelbet wird, hat in dem Dis-ziplinar-Verfahren gegen den Burgermeister Roll aus Gnesen das Ober-Berwaltungsgericht das auf Amtsentsetzung lautende Urtheil bestätigt,

> Ausland. Amerifa.

Bashinton, 4. Marg. Der Prafident verlas bei feinem heutigen Amtsantritt eine Botichaft an bas Bolt der Bereinigten Staaten, worin u. A. ausgeführt wird, das finanzielle Suftem bedurfe ber Reform, ber Golbumlauf muffe auf eine bauernbe Grundlage geftellt werden. In den Finanggefeten muffen folche Menderungen vorgenommen werden, daß die Regierung fünftig nicht mehr genothigt ift, eine fo bedeutende Goldreferve ju unterhalten. Der Brafident ficherte feine bergliche Bereitwilligfeit zur Mitwirkung zu, wenn ber Kongreß bie Ginfetung eines Musschuffes beschließe, ber die Revision ber Gefete über Mungprägung, Bantwefen und Goldumlauf berathen folle. Der Frage des internationalen Bimetallismus werde baldige ernfte Aufmertfamteit juge= wendet werden. Es werden beftandig Bemühungen ins Bert gefett werden, benfelben burch bie Mitwirfung der anderen Machte herbeizuführen. Der Berth des bereits geprägten und noch ju pragenden Gilbers muffe mit allen verwendbaren Mitteln in einem festen Berhältniß zu Gold erhalten werden. Der Rredit ber Regierung, die Integritat bes Gelbumlaufs und die Unverletlichkeit der bestehenden Berpflichtungen muffen gewahrt werden. Sodann betonte, ber Brafibent, die Notwendigfeit ftrengfter Sparfamfeit in jedem Zweige der öffentlichen Ausgaben. Die fefte Bolitif der Regierung fei, die Maffe ber Ginnahmen aus der Besteuerung der fremden Erzeugniffe gu erhöhen. Der leitende Grundsatz ber auf die Erhöhung ber Ginnahmen mittels der Ginfuhrzölle gerichteten Finanggefetgebung fei die heimische Induftrie um die Entwickelung Des Landes ju fdugen und ju fordern. Pflicht des Rongreffes fei es, den Fehlbetragen ein Ende gu machen durch eine Schutzollgesetzgebung, welche bie jesteste Stütze des Staatsschatzes sei. Eine solche Gesetz gebung werde die Regierung im Inlande und Auslande fraftigen und in hohem Mage dazu verhelfen dem Abfluge aus der Goidreferve Ginhalt zu thun.

ausammengesett wie folgt: Sherman, Staatsfefretar; Gage, Schatsfetretar; Alger, Krieg; Bliß, Inneres; John Long, Marine; Wilfon, Ackerbau; M'Renna, Attornengeneral; Gary, Generalpostmeister.

Bafhington, 4. März. Das Repräfentanten haus hat das Einwanderungsgesetz mit 193 gegen 37 Stimmen angenommen. Daburch ist bem Beto bes abgetretenen Brafibenten Cleveland entgegen-

#### Der Streit um Kreta.

Baris, 4. Marz. Angesichts ber Eventualität, Griechenland fich weigern wird, bem Ultimatum ber Machte zu entsprechen, bereitet ber Marine-Minister die Mobilmachungs-Ordre für das Referve-Mittelmeer-Gefchwader vor, das nothigenfalls mit Eingreifen und unter das Kommando des Abmirals humann gestellt werden wird.

Athen, 4. Marg. Der im Ministerrath gefaßte Befchluß über die Antwort auf das Ultimatum ber Mächte wird heute dem König zur Kenntniß gebracht werden. Die Atropolis versichert, die Antwort werbe ungefähr wie folgt lauten: Autonomie für Rreta fei nutilos. Die Ructberufung bes griechischen Beeres, Die vorgeschlagen sei, murde neue Maffacres zur Folge haben, die jedesmal auch das Königreich erschüttern wurden. Deghalb fei die Regierung trot ihrer Soch= achtung vor ben Beschlüffen ber Großmächte außer Stande, Beer und Flotte guruckzurufen.

Uthen, 4. März. Der König befahl den Truppen= befehlshabern, die außerfte Thatigfeit ju entwickeln, um bie Urmee fahig ju machen, ben gegenwartigen Berhaltniffen in's Muge zu feben. Die frangofifchen Freis willigen wurden überall mit großer Begeifterung auf= genommen. - In amtlichen Rreifen wird verfichert, Die Untwort ber Regierung auf die Sommation ber Machte werde ablehnend fein. Dieselbe merbe die Grunde auseinanderfeten, burch welche die Burudberufung ber griechischen Streitkrafte und bie Schaffung einer Autonomie auf Kreta unmöglich fei. Es scheint beschloffen zu fein, 3 weitere Klaffen ber Referven einzuberufen. Spater werbe man mahrscheinlich zu einer allgemeinen Mobilifirung fchreiten. Gine gahlreiche Menschenmenge brachte dem Kronpringen por feinem Balgis eine Rund gebung bar. Der Kronpring erschien auf bem Balfon und hielt eine Ansprache, in welcher er zur Ruhe und Burde ermahnte. — In der letten Nacht ift eine weitere Batterie von hier nach Bolo abgegangen.

Ranea, 4. März. Der Kommandant und die Bashington, 4. März. Der Kommandant und die Offiziere des englischen Schiffes "Barsleur" hielten an Kommission heute noch mehr Erhöhungen gegen die Be- unter dem neuen Staatsoberhaupt Mac Rinley ift Bord einen Kriegsrath in Sachen der Ermordung bes

Verlorenes Spiel. Original-Roman bon P. Felsberg.

(Nachbrud verboten.)

Magba Borfter las in ber Seele bes Mannes, ber mit finfter gufammengezogenen Brauen bor ihr ftanb, fie wußte gang genau, baß es nicht bie Leibenfchaft allein war, welche Dorner an Maria feffelte, fie mußte auch, was er plante, und daß sie keine Schonung von ihm erwarten durste. Aber noch lag viel zwischen dem Plan und der Aussührung; sie mußte Zeit gewinnen, sie hoffte dennoch, ber Gefahr einer Entbedung gu entrinnen, bem Ret gu entschlupfen, welches fich um fie immer fefter gusammenzog.

"Ich bitte Sie in Ihrem eigenen Intereffe, mich jest au verlaffen; ich muß Schritte thun, um Marias Aufenthalt zu entbeden. Sie sollen bas Mabchen in turzer Beit wiedersehen. Wir werben uns, hoffe ich, einigen. Rur fo lange wir gemeinsam handeln, haben wir Ausficht, unsere Bunfche erfullt zu seben. Sie miffen, daß ich nicht ohnmachtig Ihnen gegenüber bin, bag auch ich Waffen in der Sand habe, welche Ihnen den Besitz der Entelin und Erbin Banofens unmöglich machen. Ich dente, wir schließen einen Pact und theilen uns in die Millionen, ich will Ihnen behilflich sein, wie ich kann, und ich denke, es ist Ihnen begreiflich, daß es mehr zu Ihrem Nugen ist, mich zur Freundin und Verbündeten, als zur Feindin zu haben," sprach Magda und erhob sich von ihrem Sig. Sie hatte ihre ruhige, kaltblütige Ueberlegung wiedergewonnen und glaubte, daß fie Dorner nicht zu fehr zu fürchten brauche, wie es erft ben Un-

Diefer erkannte mit Ingrimm, daß Magda Borfter allerdings Recht behielt, daß nur, wenn fie fich ver- I glaubt, daß mit ihr die Sauptgefahr beseitigt war, und

bundeten, aufs neue verbundeten, fie bas Biel erreichen

"Buten Sie fich jedoch, mit mir ein falfches Sviel zu treiben ! Bas wollen die fleinen Intriguen, welche Sie gegen mich ju fchmieben im Stande find, gegen bie Macht bedeuten, welche ich gegen Sie besitze, eine Macht, welche Sie verderben tann. Denken Sie, daß Banofen Ihnen noch glauben wird, wenn er weiß, was Sie gesthan, wie Sie es verstanden haben, ihn zu täuschen? Sei es drum, ich will das Erbe Banofen's mit Ihnen theilen, wenn Sie seiner Zeit ein Bekenntniß ablegen, wie ich es fordere, um die Rechtmäßigfeit ber Unsprüche Marias zu beweisen; Sie konnen es vom Ausland aus thun, fo bag Riemand Sie gur Berantwortung ju gieben vermag."

Sie hatten gegenseitig sich ihre Karten gezeigt und einen Bund geschloffen, um ihr Spiel zu gewinnen, bas Spiel, beffen Ginfat bas Erbe Banofen's mar. Dann trennte sich dies Menschenpaar, welches einander verachtete und boch fürchtete. Jedes von den Beiden hoffte, baß es noch einen Weg geben mußte, um bem Unberen bennoch ben Untheil an der Beute zu entreißen, ben Jebes für fich allein zu befigen munschte.

Magda bereute, daß sie Dörner sich erwählt, um Maria zu schaden, sie schalt sich selbst, daß sie diese Thorheit begangen, die sich jett an ihr rächte. Nun Dorner fie verlaffen hatte und fie wieber allein mar, verlor fie die ihm hervorgefehrte Ruhe und Ueberlegung vollständig. Sie faß, fann, grübelte und rang verzweiflungsvoll die Bande, aber fie fah feinen Ausweg, fand nichts, was fie vor der Entdedung ihrer bunklen That bewahren konnte. Sie wußte nicht, wo Maria weilte. Freudig hatte fie biefelbe geben feben, hatte ge-

nun drohte von der anderen Seite burch die Renntnif welche Dorner von ihrem Berbrechen hatte, eine weit

größere Gefahr. Noch hatte sie kurze Zeit, und diese Zeit mußte sie benußen, aber sie wußte nicht wie?
"Hätte ich das Kind getödtet, dann wäre es jest anders — ich hielt das Gift in der Hand und hatte nicht den Muth einer Mörderin. Jest mag mir das Gift dazu dienen, dem Schlimmsten zu entgehen, denn lieber den Tod, als Schmach und Schande," so flüsterten die bleichen Lippen Magdas. Ein kalter Schauer durch-rieselte ihren Körper — Tod statt Leben und Glück, von dem sie geträumt — sie schloß die Augen und lehnte den Kopf in die Polster des Sophas. Die Bilder der Zukunst, wie sie sich dieselbe gedacht, zogen an ihrer Seele vorüber, sie sah den Mann, den sie liebte, an

Seele vorüber, sie sah den Mann, den sie liebte, an ihrer Seite, emporgehoben aus der Alltäglichkeit durch sie, durch ihren Glanz und ihre Macht. Es waren berauschende Bilder sür das habsüchtige, liebesehnende Weib, ihre Brust wogte, ihre Lippen bedten, die weißen Hände krallten sich ineinander und stöhnend drang es aus ihrem Munde: "Und nun der Tod — das Ende!" Dann kam ein wilder Schmerz über sie, ihr Gesicht in den Händen bergend, mit den schlanken Fingern das Haar durchwühlend, drang es in qualvollem Stöhnen aus ihrer Brust. Magda Borster weinte — sie beweinte ihr Lebensglück, das vernichtet, zertrümmert vor ihr lag. Nun, nachdem sie so viel gewagt, nachdem sie so lange Jahre gehofft und gesehnt und gewartet, nun kam statt Besriedigung ihrer heißen Wünsche — die Strase sür ihre Missethat und die Reue. Magda Borster bereute, aber sie bereute nicht wie ein Sünder, der einsseht, gesehlt zu haben, der bereit ist, Buße sür seine Verbrechen zu thun, sie bereute, daß sie ihr Werk nicht ganz gethan hatte, daß sie vor dem entscheidenden Schritt gang gethan hatte, baß fie vor bem entscheidenden Schritt

Dberften Suleimann Ben ab. Der Rriegerath befchloß | fein ganges Auftreten ließ ben nicht unberechtigten Schluß eine Untersuchung gur Entbeckung ber Morber in's Bert ju feten. Gollte diefe gu feinem Ergebniß fuhren, fo ben Berhaltniffen Diefes Mannes ein Umfchwung ein, wurden die 3 gefangenen Sapthies erschoffen werden. Den man leicht verstehen konnte, nachdem man wußte, Die geplante Fahrt ber Sybra nach Selino murbe wegen Widerftands der Konfuln aufgegeben. Geftern Rachmittag foll bei Tzikalaria zwischen den Chriften und Muhamedanern ein Gesecht stattgefunden haben. Der Ausgang bes Kampfes ist nicht bekannt.

Ranea, 4. Marg. Drei Gendarmen murden heute verhaftet und an Bord bes englischen Schiffes "Barfleur" gebracht. Diefelben follen nach Salonifi überführt werben. Gin Betrag von 60 Pfund murbe bei ihnen gefunden.

Mus Baben.

Im Berbft find Reuwahlen für ben Babi fchen Landtag vorzunehmen imitten 1. Bahlbegirt, Begirtsaint Ueberlingen und Bfullen borf; bisheriger Abgeordneter: Gaftwirth Lohr (Bentr.)

2. Wahlbezirk, Meßkirch-Stockach: bisher Amtmann Straub (nat.-lib.) in Bruchsal. 4. Wahlbezirk, Konstanz-Land; bisher Oberamts-

richter Giegler (Bentr.) in Mannheim. 5. Wahlbezirt, Engen-Stockach; bisher Müller Welschingen (nat.-lib.).

6. Bahlbezirt, Bonndorf-Walbshut; bisher Spartaffenverwalter Rriechle (nat.-lib.) in Bonnborf. 9. Bahlbegirt, Lorrach-Stadt; bisher Raufmann Steeg müller (wild-Sozialbem.) in Lorrach.

10. Bahlbezirt, Lörrach=Land; bisher Mille Dreber = Wittlingen (nat.-lib.). 11. Bezirt Schopfheim-Sadingen; bisher Oberschulrath Dr. Wengoldt (nat.-lib.) ir Rarlerube.

13. Bezirt Donaueschingen; bisher Landgerichts= direktor Fiefer (nat.-lib.) in Karlsruhe. 14. Bezirk, Billingen-Neuftabt; bisher Glockengießer

Grüninger (Bentr.) in Billingen. 17. Begirt, Balbfirch-Emmendingen; bisher Burgermeifter Blattmann (Bentr.) in Glotterthal. 18. Begirt, Freiburg-Stadt. Reuwahl für Rauf-

mann Wilhelm Fischer (Bentr.) in Freiburg. 20. Begirt, Ettenbeim-Renzingen; bisher Oberftifs tungsrath Sug (Zentr.) in Ronftanz.
23. Bezirt, Triberg-Wolfach; bisher Bürgermeifter

Löffler (Bentr.) in Rohrbach. Begirt, Offenburg-Land; bisher Geometer Beber (Bentr.) in Offenburg.

26. Bezirt, Offenburg-Stadt; bisher Rechtsanwal D. Mufer (freif. Boltspartei) in Offenburg. 29. Begirt, Achern-Buhl; bisher Landgerichterath

C. Laud (Bentr.) in Freiburg. 30. Bezirt, Buhl-Baben; bisher Raufmann Mag Reichert fen. (Bentr.) in Baben=Baben.

35. Begirt, Rarleruhe-Stadt; bisherige Bertreter Boffmann, Roelle und Schnegler (alle 3 national-

38. Begirt, Durlady-Land; bisher Bauunternehmer

Rarl Rirchen bauer (tonf.) in Sollingen.
40. Bezirt, Bruchfal-Land; bisher Landgerichtsrath Breitner (Bentr.) in Mosbach.

42. Begirt, Pforgheim-Stadt; Neuwahl für Fabrifant Bittum (nat.-lib.). 43. Bezirt, Pforzheim-Land; bieber Landwirth G.

Frant (nat.-lib.) auf Budenberg. 45. Begirt, Mannheim-Stadt; Reuwahl für Laben -

47. Bezirt, Biesloch Beibelberg; bisher Fabrifan 3. Greiff (nat.-lib.) in Biesloch.

48. Bezirt, Beidelberg-Stadt; Reumahl für Apotheter Limbach (nat.-lib.) in Beibelberg. 49. Bezirk, Beibelberg-Land; bisher Rreisschulrath Strube (nat.-lib.) in Beibelberg.

54. Bezirt, Ballburn-Bertheim; bisher Landgerichts. rath Frhr. v. Buol (Bentr.) in Mannheim.

56. Bezirt, Borberg-Abelsheim; bisher Privatier Berm. Rlein (nat.-lib.) in Wertheim. Reuftabt i. Schw., 2. Marg. 3m Barenthal

wurde die erst 15 Jahre alte Tochter eines Taglöhners und deren Mutter durch die Gendarmerie sestgenommen und in Untersuchungshaft abgeführt. Die Erstere soll bes Rinbsmorbs und bie Lettere ber Beihilfe hiegu bringend verdächtig fein. Die Leiche bes ermorbeten

Kindes konnte noch nicht gefunden werden.
— Das Hotel zum "Abeinischen Hos" in Offenburg
ist um 134 500 Mark in den Besitz des Oberkelners 28. Dold übergegangen.

# Rarisruhe, 4. Marg. Der frühere Berficherungsbirettor Wilhelm Meigner von hier, welcher eine Beitlang taufmannischer Direttor ber Lungen heils anstalt Walbect bei Nagold (Württemberg) war, hatte sich heute vor der Strafkammer wegen Betrugs, Untreue und Unterschlagung zu verantworten. Meigner war in früheren Jahren in hiesiger Stadt ein ange-sehener Mann, der in den besten Gesellschaftskreisen feine guten Beziehungen hatte. Er lebte fehr flott und

zurückgebebt, sie bereute ihre Feigheit — so nannte sie das bessere Sesuhl, welches einst sie zurückhielt, das schöne Kind Ethels dem Tode zu weihen und so aus ihrem Wege zu räumen. In dem Nachlasse ihres Vaters hatte sie das Gift gefunden, welches tödtet, ohne Spuren tursick zu lassen. Sie hatte dem Control guruck zu lassen, Sie hatte damals, noch ein halbes Kind, es sur sich geheim behalten, es wie einen Schatz verborgen. Es war ihr eine Wonne, zu wissen, daß in ihrer Hand das Leben eines Menschen lag.

(Fortjegung folgt.)

Bu, daß er finanziell gut situirt Tei. Bloklich trat in baß er von ber Straftammer Offenburg wegen Betrugs verurtheilt worden war, und nachden man erfahren hatte, daß er fich vor ber hiefigen Straffammer wegen Unterschlagung von 4000 Mart Rautionsgelder ver-antworten mußte, damals wohl freigesprochen murde, aber nur auf Grund eines geschicht abgefaßten Bertrags, ber Meigner bas ihn sichernde Sinterthurchen offen ließ. Heute hatte fich ber Angeklagte wiederum wegen Betrugs zu verantworten. Er hatte 6000 Mart Rautionsgelber, Die ein Raufmann Bimmermann aus Malen, ber auf Grund eines Bertrags von Meigner als bem Die reftor ber bem praft. Urat Rauß gehörenden Lungenheilanstalt Balbect engagirt worben war und zwar als taufmannischer Leiter Diefer Unftalt, fich angeeignet und entgegen ber Abmachung mit Bimmermann bas Gelb für fich verwendete. Da Meirner vollständig überschuldet ift, fo wird Zimmermann von feinem Gelbe wohl nie mehr etwas zu sehen bekommen. Weiter hatte Meixner 230 Mark Zinsen aus Münbelgelbern seines vor Kurzem verftorbenen Mundels Julius Beig und den Betrag von 1000 Mart, ben er für diefes Mundel eingenommen hatte, in feine Tafche manbern laffen. Die Straffammer verurtheilte ben Angeklagten unter Unrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 2 Jahren 6 Monaten Befängniß und 3 Jahre Ehrverluft. Die Verhandlung Diefes Falles ichloß mit einer aufregenden Szene ab. Bahrend ber Urtheilsverfundung brach der Ungeflagte in ber Unflagebant bewußte los zusammen. Es war im Sigungsfaal ein Arat anwesend, der ihm alsbald feine Bilfe angedeihen ließ und der einen schweren Ohnmachtsfall tonftatirte. Man gab den Ungeflagten fofort in gerichtsärztliche Behand

Beidelberg, 1. Marg. In der hiefigen Studenten daft bereitet man für die Feier bes 50jahrigen Doftorjubilaums des herrn Geh. Raths Runo Fifd er Erc. bas biefer am 19. Marg begeht, eine Dvation vor, Die ihm in feiner letten Borlefung Diefes Gemefters bargehracht werben foll. Um fdmargen Brett ber Univer-

sität befindet sich ein diesbezüglicher Anschlag.
— In **Mannheim** erstach sich gestern Vormittag mit einem Küchenmesser in ihrer Wohnung J. 8. 12 Die junge Gattin bes in ber Bementfabrit befchäftigten Rufers Abam Malbinger. Die That foll in ber Berzweiflung über den Tod ihres Rindes gefchehen fein.

- Aus Mannheim hat fich wegen eines Schlechten Beugniffes ber 13 Jahrealte Oberrealfchüler Mag Berbit, Sohn des Baumeifters Berbft, vor einigen Tagen entfernt; man glaubt, er habe fich ein Leid angethan. Für Die Auffindung bes Bermiften fest ber Bater eine Belohnung von 100 Mark aus.

#### Mus dem Begirt.

\* Emmenbingen, 4. Marz. 3m fleinen Saale ber harmoniegefellschaft zu Freiburg fand heute bie Generalversammlung ber Sandelstammer statt. Die Betheiligung war nur eine mäßige. Nach Bekanntgabe bes Voranschlages wurde berfelbe genehmigt und mußte die Umlage, da Deuftadt mit einem Umlagekapital von ca. 51/2 Millionen ausschied, um 2/10 Pf. erhöht werben. Sierauf wurde in Die Berichterftattung über die Thätigkeit der Sandelstammer eingetreten. Es tamen hiebei vielfeitige Bunfde jum Ausdrucke und namentlich mar es das Rapitel bes un lauteren Bettbewerbs, das eingehend besprochen wurde. Die Berhandlung darüber war eine fehr in tereffante. Leider betheiligte fich von Emmendingen nur ein Bahler, außer dem Sanbelstammermitgliebe, Berrn Ringwald, an ber Berfammlung. Bon diefem Babler wurden einige Untrage betreffend Postverfehr, Bollabfertigung und namentlich ber munfchenswerthen Fern= sprechanschlüsse gestellt, welche Zustimmung in der Ber-fammlung fanden und von der Handelskammer zu weiterem Ginschreiten genommen wurden.

\* Emmendingen, 4. Marz. Dem hier um 3 Uhr ankommenden Schnellzuge ist auf der Strecke zwischen Köndringen und hier ein Unfall zugestoßen. Das Siebrohr mar geplatt und in ein mahres Feuer= meer gehült lief die Maschine hier ein. Dieselbe murbe sofort außer Dienft geftellt und nach Untunft einer Bilfsmaschine konnte der Schnellzug, mit etwa dreiviertel-fündiger Berspätung, weitergeführt werben.

#### Bernijchte Nachrichten.

Berlin, 4. März. Bei dem Abbruche des Wafferthurmes der vorjährigen Gewerbe-Ausstellung wurden zwei Arbeiter getödtet, sowie einer schwer und zwei leicht verwundet.

- Um dreißig Silberlinge. Bor ungefähr acht Tagen erregt in Großstorian bei Grazein Mord acht Tagen erregt in Großstorian bei Graz ein Mord ungeheures Aussen. Der Hausbewohner und Lebzelter Weber verließ um Mitternacht das Gasthaus, um sich nach Hause zu begeben. Morgens um 10 Uhr sauden ihn seine Frau und seine Dienstmädchen noch angezogen, aber als Leiche neben dem Bette. Ueber die Urheber der That herrschte vollständiges Dunkel. Daß kein Kauben word vorlag, war evident, obwohl die Mörder durch Littahme ganz geringsügiger Gegenstände und Sinsichlagen der Schrankthüre einen Raub sinzirten, um auf eine irrige Spur zu sühren. Jeht endlich gelang es zur allgemeinen Ueberraschung der Marktbewohner, Licht in dieses Dunkel zu brücken. Babische Kothe Kreuzloose d. M. 1855 ahnt. Fabrik 10 Pf. lose im Beutel seo. 8 M. 1855 ablische Kothe Kreuzloose d. M. 1.—

Badische Kothe Kreuzloose d. M. 1.—

Badische Kothe Kreuzloose d. M. 1.—

Badische Kothe Kreuzloose d. M. 1. bie, schon langere Beit mit bem Ermordeten in Un- ju haben in ber Gichaftifte de b. Bl.

frieden lebend, zwei Bürschehen im Alter von 16 und 22 Jahren gegen einen Lohn von 30 Gulden ge-dungen hat. Die Mörder erwarteten ihr Opfer im Saufe und mahrend fie ihr graufiges Wert vollbrachten, hielt die entmenschte Gattin por ber Bimmerthur Bache.

- Gin heiteres Schulerlebnig. Befamillich fprach Joh. Sug, als er im Jahre 1415 mahrend bes Rongils zu Ronftang verbrannt wurde, auf bem Scheiterhausen das prophetische Wort: "Jest bratet ihr eine Gans. Aber nach hundert Jahren werdet ihr einen Schwan ha'n, den werdet ihr ungebraten sa'n!" Bei ber Wiederholung ber Reformationsgeschichte in einer Rlaffe ftellte der Lehrer in diefen Tagen, da die nabe Beziehung des bohmifchen Ramens "Bug" zu unferem beutschen "Bans" früher Ermahnung gefunden hatte, bie Nebenfrage: "Barum verglich er fich denn mit einer Gans?" Und die Antwort des enfant terrible ber Rlaffe, bas feinen Bunich, ju antworten, in ber üblichen Beife auch gu' ertennen gegeben hatte, lautete wortlich ; "Weil er fo dumm war, dagneredichoperbrennen ließ!"

- Deutlicher Bint. Unteroffizier (jum Refruten, der einen eben erhaltenen Schinken und Burfte auspact); "Re mi, Mubicte, woher wiffen benn Ihre Eltern auf einmal, daß beute mein Geburtstag ift ?"

Drahtnachrichten bes "Sochberger Bote."

o Berlin, 5. Mary. Dem "Lotalangeiger" ju Folge leitete der Kaiser seine gestrige Rede in Wilhelmshaven mit einem hinweis auf die besonders hohe Ehre ein, Soldat zu sein und Thron und Baterland zu vertheidigen. Jeber Solbat muffe in erster Linte Behorfam und Treue üben.

21then, 5. Marg. Es find vier weitere Rlaffen der Referve einberufen worben. Geftern fand eine impofante Rundgebung por bem Balafte des abwesenden Ronigs flatt. Die Menge forderte ein energisches Borgeben ber Regierung. Der Bertreter bes Ronigs hielt eine Unsprache an bas Bolf, in welcher er gur Rube ermahnte und verficherte, daß Jebermann feine Bflicht

Frift, Die Griechenland bewilligt ift, follen fich die Dachte über die Bwangemaßregeln schluffig machen, die eventuell gegen Griedenland ju ergreifen find. Die Frage ift fehr heitler Ratur, denn wenn die fretenfifchen Infurgenten bie Baffen nicht freiwillig ftreden, fo fragt es fich, wer fie hierzu zwingen und die Ruhe und Ordnung auf ber Infel wieder herftellen wird. Die Sandvoll Matrofen, die fich gegenwartig auf ber Infel befindet ift in diefer Beziehung ohnmächtig. Man jagt daher allgemein die Lage als eine fehr ernfte auf und balt weitere Berwidelungen für nicht ausgeschloffen.

Ropenhagen, 5. Marz. Gin Schaar Freiwilliger ift gestern nach Griechenland abgegangen. Bor ihrer Abreife wurden diefelben vom Rronpring von Danemart

Saudel und Berfehr.

Emmendinger, 5. Darg, (Gruchtmartt.) Beigen per 2 Rilo 66 Pig.; 20 Liter Rartoffeln 1 Dart.

Difenburg, 3. Wars. Bet bem geftern bier abgehaltenen Biehmartt murben eingeführt: 82 Ctud Rube, 58 Ctud Ralbinnen, 4 Stud Ralber 3 stud Ochfen, 83 Stiere, gufammen 230 Stud; verfauft muiben: 24 Stud Rube 45 stud Ralbinnen, 2 Stud stalber, 3 Stud Dobfen, 31 Stud Stiere, jufammen 105 Stud für ben Raufpreis von 26,250 Dart.

Für Samstag und Sonntag ist zwar vorwiegend trocenes und auch mehrfach heiteres , aber noch immer gu vereinzelten Aprilfchauern geneigtes Better in Musficht zu nehmen.

### Frankfurter Börsenfurs

vom 5. März Mitgetheilt burch bas Banthaus Bulsson & Simon in Freiburg i. B.

	lurs am 5. März	furs am 4. März
5 % Ataliener Rente 6 % Mexikaner Anleihe 5 % Anatolische Eisenbahn Obligationen	87.70 93.10 83 30	89.50 94.90 83.90
5 % Chinesische Staats-Anleihe	100.80 298.62	100.90 306 —
Diccontecommanbit Anth. Staatsbahnaftien Ten ben bei Rotirung ber Anfangstu	288.62	204.70 297.—

7 Deter Commerftoff für Dit. 1.95 Big. -6 Deter foliben Stoff jum gangen Rleib für Df. 2.40 Dig. 6 Mipata Stoff jum gunzen etter jut Det. 2.20 pig.
6 Mipata fowie aller neueste Bisson, Sable, Natte, Bointisse Beige, schwarze und weiße Gesellschaftse und Waschischen versenden größter Auswahl und zu biligsten Preisen versenden in einzelnen Wetern franko in's Hand.

# Bekanntmachung.

Seute Abend 5 Uhr werden in hiefiger Guterhalle 2 3tr frifche Seefische versteigert. Emmenbingen, 5. Mary 1897. Gr. Stationsamt.

# Evangelischer Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 7. Marz, Abends 1/28 Uhr, findet im "Dreitonigfaale"

# Kamilienabend

mit humoristifden Aufführungen

ftatt, wogn bie Mitglieber mit ihren Familienangehörigen freundlichft Der Vorftand.

## Deutscher Holzarbeiterverband.

Kiliale Emmendingen.

Camftag, ben 6. Marg, Albende 81/2 Uhr, im Gafthaus jum "Ruchs" (2. Stock) öffentliche

# Holzarbeiter-Versammlung.

Thema: "Warum wollen wir die Alrbeitezeit reduziren?" Referent: College Rrauter aus Freiburg. Die Collegen und Arbeitgeber find bagu freundlich eingelaben. Die Ortsverwaltung.

Bur Enthüllung des Raiser-Wilhelm-Nationaldenkmale in Berlin am 22. Mary erscheint als 20. Band ber Anacfing'ichen Runftlermonographien:

# Reinhold Begas,

ber Schöpfer bes Raifer-Wilhelm-Denfmals. Mit 117 Abbilbungen von Stulpturen, Gemalben und Beich nungen Sosort nach Erscheinen vorräthig in

Al. Dölter's Buchhandlung. Die früheren Banbe ber Sammlung ftets auf Lager.

Der Unterzeichnete ift heute mit einem Transport



Normänner-Pferde

hier angefommen.

David Bloch, Pferbehandler

# Zur Kniserjubelteier

Augler, Kaifer Wilhelm der Große. Reichilluftrirt,

Boltsausgabe gebunden Mf. 3 .-Salon Ausgabe Pracht Musgabe Onden, unfer Beldenkaifer. Reiciduftrirt Holz. Wilhelm der Große. Reichilluftrirt Schmidt, Raifer Wilhelm und feine Beit. Reichillufteirt geb. Meding, 91 Jahre in Glaube, Kampf, und Sieg.

Kaifer-Aubiläumsheft von "Dom Fels jum Meer u. a. bas am 22. Marg in Berlin gur Aufführung gelangerbe Bilbenbrud'iche Festspiel enthaltenb. Muftrirt, nur Borrathig in M. Dolter's Buchhan'lung.

Frau Amalie Zipfel, Dentistin.

Sanftl. Bafne, Blomben, ichmerglofe Bafnoperationen Deutsch-Amerikan. Softem.

Sprechzeit: Täglich 9-12 u. 2-5 Uhr. Freiburg, 48 Kaiser-Strasse 48.

## Gebrüder Spohn in Ravensburg. Für biefes längft befannte Ctabliffement übernehmen wir gum

Spinnen, Weben und Bleichen

Flachs, Hauf und Albwerg. Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde mit 1000 Umgängen = 1228 Meter Fadenlänge 12 Ptennig. (1000 Meter Fadenlänge — 93/4 Pfennig.)

Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoffs als auch der Garne und Tücher übernimmt theilweise die Fabrik. Die Algenten:

20. Reichelt's 20m., Emmendingen. 3. Füchter Gohne, Rengingen. Rud. Rogwog, Endingen

Emil Wagner, Rothweil.



Befte und billigfte Begugequelle für grantirt nene, boppelt gereinigt u. gewaschene,

## Bettfedern.

Bir versenden joufret, gegen Radin, (jedes beseitge Quantum) Gute nene Bettfedern per 1910. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; Peine prima Salbs daunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; Weiße Polarfed. 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 8 M. 50 Pfg. u. 4 M.; jenner Echt chinelische Bangbaunen (fehr füntraft.) 292.50 Bfg. und 3 Dt. Berbadung jum Roftenpreife. -Pecher & Co. in Herford t. 2016

# Bienenverkauf,

10-15 Bolter unter jegl. Garantie (mit ober ohne Wohnung).

Bienenguchtverein Emmendingen.

## Zapeten

A. Wir versenden zu den bekannten billigen, zum Theil wiederum ganz bedeutend ermäßigten Breifen Naturell=, Gold und Glanztaveten in den fconften neuesten Muftern und fcmeren Papieren und gutem Druck.

Ziegler & Jansen in Gelfentirchen. 1415 Jedermann fann fich von ber ugergemöhnlichen Billigfeit ber Tapeten leicht überzeugen, da wir Mufterkarten auf Wunsch überallbin franto verfenden.



## Tapeten!

Vatureu=Sapeten von 10 Pf. ar Gold-Tapeten " 20 " "
in ben schönften und neuesten Muftern.

Mufterkarten überallhin franko. Gebr. Ziegler in Lüneburg.

## Stelle finden

auf 1. April

hier und auswärts Privat- und Wirthichafts . Röchinnen, Bimmer-Baus- und Rinbermabden, Rellnerin, Dabden und Rnechte für Sandwirthschaft und Melker burch

Fran Hagen, Emmendingen.

Alpothete Gichftetten fuct auf Oftern einen

gleich Lohn erhalt.

Melbung perfonlich.

Rochjungfer! Ein junges Mabdien aus

befferer Familie tann in einem Bafthaus bas Rochen erlernen. Bo? fagt bie Beichaftsft. b. Bl.

## Verwechselt

"Engel" ein paar Galoiden Birthichaft gefucht.



# Todes-Anzeige

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hal unferen lieben Gatten, Gohn und Bruber

# Gustav Metzger,

Engelwirth.

heute Morgen 8 11hr, nach furgem schwerem Leiben im Alter von 33 Jahren in ein befferes Jenseits abzurufen. Um ftille Theilnahme bitten :

## Die trauernden Hinterbliebenen

Emmendingen, ben 5. Marg 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, ftatt.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, bag es Gott bem Allmächtigen gefallen hat unferen lieben Gatten, Bater, Bruber und Schwager

Jakob Zähringer, nach langem schwerem Leiben im Alter von 43 Jahren

geftern Racht 9 Uhr zu fich zu rufen. Die trauernden Hinterbliebenen.

Malterdingen, 5. März 1897. 411 Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 2 11hr, ftatt

Buisson & Simon, Bankcommandit-Gesellschaft.

am Rathhaus Freiburg i. B. Franziskanerplatz.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfand briefen, Loosen. Einlösung aller Coupons spesenfrei.

Ausstellung von Wechseln auf Amerika und alle übrigen Länder. Gewissenhafter Rath bei Anlage von Werthpapieren.

In Rurge erfcheint:

Billige Provisionsberechnung.

# ■ Der Schwarzwald =

in Wort und Wild von

2. Neumann, Brofeffer an ber Universitat Freiburg i. B. Prafibent bes babifden Somarzwaldnereins. Dit 28. Lichtbruden und 90 Textbildern.

Preis in Prachtband 25 Mark. Das erfte ericopfende Wert aus berufener Feber über unfere beimifchen Berge mit kostbarem Bilberschmuck nach Naturaufnahmen erster photographischer Anstalten. Ein köstlicher Hausschatz für jeden Babener ein werthvolles Geschenk für jede Gelegenheit und ein prächtiges Un-1461 denten für jeden Schwarzwaldbefucher. Unter ben Lichtbrudvollbildern befindet fich auch eine Gefammianficht

bon Emmendingen. Bur Erleichterung ber Unichaffung liefern wir bas Wert auch monatliden Theilzahlungen, nach Auswarts pofifrei.

Bestellungen nimmt icon jest entgegen 21. Dolter's Buchanblung in Emmenbingen.

Gin braves, fleißiges

Mädchen

wurden letten Dienftag Abend im jur Stute ber Saus frau in eine

Buch worin die erfolgreiche Behandlung meiner Lungen u. Kehlkopf

Unentgeltlich fenbe Jebem mein

Beiben befdrieben. G. Damp, und mogen folde bort umgetaufcht Bo? fagt bie Gefdaftsftelle bs. Seefteuermann a. D., Berlin,

# SUPERINE A GA

Nachste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mark 30 Pfennig. 200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt-50,000, 20,000, 10,000 Mark U.S. W. LOOSE à 3 Mark 30 Pig. (Porto und Lifte 20 Pfg. extra) find nock zu beziehen durch die Verwaltung der Meter Dumbau-Geld-Lotterie Met.

Beuerschaubetr. A. Endern Nr. 6107. Wir bringen zur öffentlichen Renntniß, daß bie biesjährige Borfeuerschau folgenbermaßen erfolgen wird: im I Difteite unifaffent bie Bemeinben Emmenbingen, Beinbach, Röndringen, Mundingen, Nimburg und Theningen giebt im Bege bes ichriftlichen balt am burd Feuerschauer Dosner in Rengingen, mit ben Gemeinden Denzlingen, Solzhausen, Maled, Rollmarsreuthe, Reuthe, Bornetten, Boffer unb Windenreuthe durch Feuerschauer Gans in Denzlingen, mit den Gemeinden Freiamt, Ottoschwanden und zuni 1897. Angebote hierauf sezau durch Feuerschauer Meier in Reichenbach, bei der Anstaltsdirection einzus mit den Gemeinden Amoltern, Bombach, Endingen, reichen. Die Lieferungsbedingungen Forchheim, Hedlingen, Malterbingen, Riegel, Weis-weilu. Whhl burch Feuerschauer Lappin Emmendingen, mit den Gemeinden Bahlingen, Bögingen und Eich-fetten burch Feuerschauer Abler in Bohlingen, mit ben Gemeinden Bleichheim, Broggingen, Berbolzheim, Kenzingen Niederhausen, Nordweil, Oberhausen, Tuischfelben und Wagenstadt burch

Feuerschauer Scherer in Enbingen. Emmendingen, den 26. Februar 1897. Großh, Bezirksamt.

# Bergebung von Flußbauarbeiten

Wir vergeben die Widerherstellung der Elistrecke Gemarkung Kollnau km 34,666—33,930 im Wege des schriftlichen Angebotes: Erdarbeit 9525 cbm.

Trockenpflaster 3000 am } ohne Steinlieferung.

Bufchlagfrift 3 Bochen. Die Bedingungen mit bem Arbeitsverzeichniß und ben Blanen liegen auf bem Gefchaftszimmer ber Inspettion zur Ginficht offen. Die Angebote auf Die ganze Arbeit Illustrirte Preislifte nach Einheitsmaßen gestellt, sind verschlossen und portofrei mit der Ausschrift "Flußbauarbeiten" bis zur Eröffnungsverhandlung

Montag, ben 22. Märg, Bormittage 11 11hr hier einzureichen.

Emmenbingen, ben 4. Mars 1896. Gr. Waffer: und Strafenbau-Jufpeftion.

# Stammbolz-Versteigerung.



Die Gemeinbe Theningen berffeigert Mittivoch, den 10. de. Mts., Bormittage 10 Uhr anfangend, in ihrem Gabholzschlag Nr. 22.

91 Gidftamme, 11 Efden, 3 Rufdenftamme mogu Steigerungeliebhaber eingelaben werben. Bufammentunft im Schlag. Das Bürgermeisteramt.

Die Wiefenbefiger bes Bleichegrabens verfleigern am Dienstag, den 9. ds. Mits., Madimittags 1 Mhr. bas Arsputen bes Grabens, moju Steigerer eingelaben merben, Bufammentunft bei ber Sauptftellfalle. Der Beauftragte; Gerber.



## Ta Pleischliefernugsball

Die Gr. Seil- und Pflege-auftalt bei Emmenbingen ver-Angebotes bie Lieferung ihres Bedarfes an Kalbsteisch und Ochsenleber für die Monate April, Dai reichen. Die Lieferungebedingungen fonnen ingwifden auf bem Berwaltungsbureau bafelbft eingesehen werden. in mucierif there enister,

Die Großh. Seil- und Pflegeauftalt bei Emmendingen vergiebt im Bege bes fchriftlichen Angebotes bie in ihrer Schlächterei in den Monaten April, Mai und Juni 1897 fich ergebende Baute und Felle (etwa 15 Stud monatlich). Angebote hierauf find bis längftens 21. Marz bei ber Unstaltsdirektion einzureichen. Die hat zu verkaufen Uebernahmsbedingungen können auf bem Derwaltungsbureau bafelbft eingesehen werden."





Lieferung vollftänbiger

Wohnungs-Ginrichsungen.

Gigene Schreinerei= und Capezierwerkstätt.

M. Springer

Freiburg i. B., Unterlinden. Berpadung gratis unt. Garantie g. ter Unfunft.

Bum Waschen u. Bügeln

# Cinladung.

Der Bogelzuchtverein Emmendingen und Alingebung

Sonntag, den 7. Marg, Madmittags 2 Mir. im Gafthaus ". Buche" in Ginntenbingen feine eife

## Generalversammlung

ab. Um bollgabliges Ericheinen wird gebeten und weitere Anmelbungen 3. Buber, Windenreuthe.

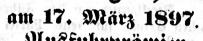
# Prima Saatkartoffeln:

Frühelle Rosellienanes, meg nachtigte achasis sam Blaue Riesen Imperator (Raifer) Magnum bonunt nangasa

Gemeinderechner Ketterer in Waller.

Professor Merkel

## Donaueschinger Pferde und Sohlenmarkt





Ausfuhrprämien je 50 mt. für Sanbler ober Private, welche min-destens 5 Stud Fohlen



auf bem Martte ai taufen und aus bem Begirte ausführen. Große Berloofung von Bferden, Reit- und Sabrrequifiten.

fowie landwirthichaftlichen und gewerblichen Gegenftanden. Ziehung am 20. März 1897.

a. 10 y 30	1000 24450 2000	45/16
SU M	. 2000	
	3000	1,0
		270276
		00

Donaueschingen, 15. Januar 1897. Der Gemeinderath.

Frau Schribel, wohnhaft bei lingen. Nübling Sohn, Denzlingen. Th. Danzeisen Eichsteten.

# illge befestige der Mult ne konate man isten abe bei eine der Mehrere du Arbeitere du Greieren Gig erhoben, unt der schwere, dass die eine Sie erhoben, unt der schwere, draub fruck der Greieren Gig erhoben, unt der schwere, draub der Greieren Gre

# Grösste de La La Company de la als Mage den That beaing, da glaubie he dah und hing die Keite um der Halle der An vorhergehenden Aberd die Keite um der Halle der An vorhergehenden Aberd der Erwichen Beite der Balle vor da gestallt, der Keite der Baumann der Halle der Kollen Bedacht. Seine der Kollen Baumann der Halle der Kollen Bedacht. Der Geber der Kollen Bedacht beite der Kollen Bedacht beite der Kollen Baumann der Halle gang der Gebanke. Das beite Gebanke Baumann der Halle eine Kollen Baumann der Halle eine Kollen beite der Kollen beite der Kollen beite beite Gebanke. Das bei Gebanke Baumann der Halle eine Kollen beite beite Gebanke. Das bei Gebanke Baumann der Halle eine Kollen beite beite Gebanke. Das beite beit

unb Feiertage.

Beilagen: Alluftrirtes (UnterhaltungsBlatt" "Praktifche Mittheilungen ffir Sanbel und Bemerbe, Saus- ur

Banbwirthicaft".



velikerner Pote Caablatt

mit allen Beilagen beträgt frei ine Baus gebracht vierteljahrlie nur MR. 1.50.

Angeiger: bie einsvallige Garmonbzeile ober bereit Raum 10 Pfg.,

an bevorzugter Stelle 20 Pfg.

und Werkundigungsblatt fur die Amtsbezirke Emmendingen, Greifach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Meustadt, Staufen, Waldkirch. Drud und Berlag von A. Doller in Emmendingen. Berantwortlicher Schriftleiter: A. Enders.

mulen 56 dus naguidumund andre Emmendingen, Countag, ben 7. März 1897. anderman

XXXI. Jahrgang.

Amtliche Nachrichten

(Aus ber "Karlsruher Zeitung".) Geine Königliche Sobeit ber Großherzog haben Gich unter bem 24. Febr. d. J. gnabigst bewogen gefunden, dem Pfarrer Arnold Klingen berg in Borflingen, Kanton Schaffhausen, die filberne Rettungsmedaille ju per-

### # Bolitifche Wochenschau.

Ergöglich ift ber Rampf mitangufeben, ber nun feit einer Boche zwischen bem Bentrumeführer Bacer und ber tonfervativen Parteileitung geführt wird. Der Abg. Bacter ift im "Beobachter" febr rudfichtslos mit bem konfervativen Barteihelden v. Stockhorner verfahren und hat Alles gethan, die Parteileitung der Konservativen vor der Oeffentlichkeit gründlich blos zu stellen. Das greift natürlich dieser Parteiführung und insbesondere beren Parteiorgan, ber "Bad. Landpost", schwer an's Herz, mussen beide jest für ihren guten Willen, dem Zentrumskandidaten Schüler zum Siege verhelsen zu wollen, — ein Wille, um den sich bekanntlich die konservativen Wähler im 2. badischen Reichstagswahls freise nicht bas Geringfte fummerten, - Spott und Sohn über sich ergeben laffen. Die "Landpost" wehrt fich in ber ihr "eigenen liebenswürdigen Form" gegen Die Angriffe ihrer Gegner, allein es gelingt ihr trogbem nicht, die Niederlage, welche die tonfervative Partei-leitung fich burch ihre Liebedienerei beim Bentrum juge-Bogen, su vermischen und bie Difftimmung, welche megen bes Ruffalls, ben v. Stockhorner vor ben Führern bes Bentrums ohne allen Erfolg für feine Partei gethan, in bem tonfervativen Barteilager berricht, zu beseitigen. Es hat allen Unschein, daß die fonservative Barteileitung bei ben tommenden Bahlen nur wenig Unhang mehr hinter fich haben wird, benn die fonfervativen Babler, welche heute mit berfelben ungufrieden find und von berfelben nichts mehr miffen wollen, werden fich wohl ficher ben Nationalliberalen anschließen.

die lette Raiferrebe lafen, ber uns bewies, daß fich ber Rurft feineswegs matt, fondern im Begentheil recht munter fühlt. Der eben angezogene Artitel bes Samburger Blattes behandelt die Schaffung eines Gefetzes gegen die Uebergriffe der Sozialdemokratie.

Die biesjährige Generalversammlung ber Ratholiten Deutschlands foll in gang anderer als in der üblichen Form im Auslande abgehalten werden. Rach einer vorliegenden Melbung hat der Borftand bes Canifius-Bereins mit bem Rurften Rarl ju Löwenstein, Commiffar ber Generalversammlungen ber Ratholiten Deutschlands, fonft auch Mitglied ber erften babifchen Rammer, befchloffen, bie biesjährige Generalversammlung zu einer gemeinsamen Ballfahrt zum Grabe des hl. Canisius nach Freiburg in der Schweiz einzu-laden. Es wird in's Auge gesaßt, die Stadt Freiburg im Breisgau als Sammelstelle für alle Theilnehmer vor-zuschlagen, von wo alsdann die Wallsahrt nach Freiburg in der Schweiz angetreten werden soll. Am 28. August foll die Begrußung in Freiburg i. B. stattfinden und am folgenden Morgen die Fahrt nach Freiburg in der Schweiz unternommen werden. Dort find außer feierlichem Gottesbienft etwa vier große Berfammlungen in Musficht genommen. Alfo eine beutiche Beranftaltung in der Schweiz.

Es ist schwer, in einer Wochenschau die Eretische Frage zu behandeln, benn jeder Tag bringt neue Nachrichten, neue Ueberraschungen, fo baß man feine Meinung über ben Berlauf ber Dinge immer wieber anbern muß. So viel scheint jeboch heute festaufteben, bag man ir Briechenland für eine Bolitit bes Wieberftanbes entfcoloffen ift. Es tommen babei neben ben nationalen Motiven auch die religiofen in Betracht. Go hat ber Metropolit von Athen ein Telegramm an ben Metropoliten in Betersburg gerichtet, bas lautet: "Ballabins. erflehe bie Segenswünsche ber ruffifchen Rirche für unfere fretenfischen Bruber, bie für ihren Glauben und ihr Beil tampfen." Gin weiteres Telegramm murbe an ben Erzbischof von Canterbury gesendet, in welchem es heißt : "Im Namen Jefu Chrifti erhebt eure Stimmen Bunften bes Bobles und ber Freiheit ber graufam unterbruckten fretenfifchen Bruber !"

Bie befannt, hat ingwischen ber griechische Rriegs. In den letzten Tagen zirkulirten in Berlin besorgnißerregende Gerüchte über den Gesund he it szust and an, daß seine Ansicht, die Occupationsarmee auf Kreta des Fürsten Bismara. Die "Bost" erklärt nun, ju verstärken, nicht burchgedrungen sei. Man konnte bag bas Befinden bes Fürsten keinen Unlaß zu ernsteren hierin ein für den Frieden gunftiger Moment erblicken, Bedenken gebe. Der Unficht waren wir auch, schon als aber eine offiziofe Erklarung lagt eine folche Deutung wir ben Artitel in ben "hamburger Rachrichten" über nicht zu, ba nach berfelben bas Abschiedsgesuch bes Rriegsminifter Metagas wird als einer ber tuchtigften und muthigften griechifchen Offiziere angesehen. Berabe in biefer Charafteriftit bes neuen Minifters fcheint uns eine Befahr für ben Frieden gu liegen.

Im Berlaufe biefer Boche hat fich jenfeits bes Ozeans ein bedeutungsvoller Vorgang vollzogen. Mac Rinley hat fein Amt als Brafibent ber Bereinigten Staaten angetreten. Wie er biefen verantwortungsvollen Boften ausfüllen wird, läßt sich nicht voraussagen. Denn der neue Präsident ist ein Mann der Compromisse, der Bolitif ber Ummege und ber glatten Ueberrebungefünfte. Unter ihm wird aber zweifellos die Haltung der Bereinigten Staaten gegenüber England, besonders aber gegenüber Spanien in der Ruba-Frage schroffer werden. Die ganze Vergangenheit Mac Kinley's und die gegenwärtige Stimmung der amerikanischen Nation scheinen jedensalls die Ansicht zu rechtfertigen, daß die Monroe-Doktrin "Amerika den Amerikanern" mit bisher nicht gekannter Schärfe betont werden wirb.

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Mars. Auf die Ginladung bes Raifers wird ber Kronpring von Schweden ben Festlichkeiten anläßlich ber Bentenarfeier am 22. Mars beimohnen und am 18. b. M. von Stocholm nach Berlin abreifen. Rach ben vom Raifer getroffenen Bestimmungen wird nach ber Enthüllung bes Raifer Wilhelm-Denkmals im toniglichen Schloffe Galatafel ftattfinden, an Die fich eine Fest-Borftellung im Opernhause anschlieft.

Berlin, 5. Marg. Man rechnet barauf, bag bie heute beginnenden Arbeiten des Marine-Stats morgen in ber Bubget-Rommiffion beenbet werden, fobaf ber Reichstag im Plenum bereits Unfang nachfter Boche die zweite Berathung bes Marine-Ctats vornehmen fann. Auf der Tagesordnung der nächsten Blenarsitzung fteben fleine Borlagen und der Reichstagsetat.

Berlin, 5. Marg. Die Budgettommiffion bes Reichstages begann heute die Berathungen bes Marine = Ctats. Diefelben nahmen einen überrafchenden Berlauf. Es werben junächft die einmaligen Ausgaben bes Etats berathen. Referent Dr. Lieber tadelte es, daß den Mitgliedern erft im letten Augenblick eine Ueberficht über die fogenannten neuen Rlottenplane zugegangen fei. Er halte die vorliegenden Reuforderungen für ben Anfang uferlofer Flottenplane und meinte, ber Reichstag muffe biefen Marine Etat unter eine besondere Lupe nehmen. Staatsfefretar Bollmann vertheidigte die Forderungen und vermahrte bie Regierung gegen ben Borwurf, als ob fie uferlofe Rlottens plane verfolge. Der Musbruck fei nur erfunden, um bas Bolt gruselig zu machen. Die neuen Forderungen bewegten fich burchaus im Rahmen bes vom Reichstage angenommenen Flottengrundungsplanes. Die Rommiffion tam nach biefer Rebe babin überein, bag es nothia fei. die porliegenden Tabellen zu ergangen und forberte ben Berireter bes Reichs-Marineamts auf, Die Dentschriften

#### Verlorenes Spiel. Original-Roman von P. Felsberg.

(Radbrud verboten.)

(Fortsetzung).
Sie hatte das Kind Ethels nie geliebt, sie beneibete bas kleine Wesen um den Reichthum, die Schätze Banofen's und die Biebe bes Baters, ber ihr Gatte mar und trop. bem das Kind seiner Ethel als höchstes Kleinod betrachtete. Das Kind stand ihr im Wege zum Herzen ihres Gatten, als er lebte, und dann, als er starb, da stand es wieder zwischen ihr und seinem Erbe. Sie haßte die Kleine, und das winzige Flaschen mit dem todtkringenden Trank ward damals aus dem Bersteck hervorgesucht. Aber dann fehlte ihr doch der Muth, sie konnte nicht tödten, aber sie wollte das Kind der Glüdsgüter berauben, die ihm in den Schooß gefallen waren, sie sellsst wollte besigen, was dem Kinde gehörte. Als sie eines Tages das elende, kranke Geschöpschen, das Kind Teresinas, sah, da erwachte plöglich der Gedanke in ihr, dasselbe an die Stelle des schönen, gesunden Kindes Ethels zu seken Rangten schönen, gesunden Kindes Sthels zu setzen. Banofen hatte sich nie um des Wesen gekümmert, welches seiner Tochter das leben gekostet hatte, er war verbittert und haderte mit dem Geschick, welches ihm die schöne blühende Tochter geraubt und bafür ein wingiges, fcreienbes Etwas

ber Welt gegeben hatte. Als Magda jene That beging, da glaubte fie, daß sie sicher sich die Liebe des alten Mannes erwerben könne und so den natürlichen Weg zu seinem Erbe sande. Doch darin hatte sie sich getäuscht. Sie hatte viel von der Baune des verhitterten Greises erdusdet, und oft hatte der Gedanke, ihn den Inhalt des Flaschensk koften zu lassen, ihre Seele beschäftigt — doch dann sah sie sein Kurt Baumann durchschritt ernst und gedankenvoll sein Leiden und tröstete sich, daß die sein keines Zimmer. Dasselbe trug ganz den Charakter

Ratur felbft ihn balb befeitigen werbe. Gie martete mit Ungebuld - aber fie martete boch. Bett bereute fie, mas fie Schmache nannte und boch der lette Reft bes Guten mar, ber in ber Geele

dieser Frau lebte. Lange Zeit verging, bis Magba Beruhigung ge-funden, bis ihre Thranen versiegt waren und sie sich

feinen, goldenen Kette, welche sie einem Etui entnahm, und hing die Kette um ben Hals, das Medaillon barg sie unter dem Kleide.

einer billigen Chambre garnie, und nur durch eine Fulle auf den einfachen Möbeln aufgestellter Bucher hatte es ben Anftrich eines Gelehrtenheims erhalten.

Die kleine Studirlampe brannte auf dem Tifch welcher vor das einzige Fenfter gerudt und zum Schreib tifch hergerichtet mar. Bergebens hatte Rurt verfucht fich in bas Studium einer hochintereffanten medizinischen funden, die ihre Thränen verstegt waren und sie sich erhob, bleich und matt, nur ein häßlicher Schatten ihrer sonk bleich und matt, nur ein häßlicher Schatten ihrer sonk bestellt und dem Schreibtisch, der in ihrem Salon kand, und entnahm aus einem Jach, dessen Schüsssellen gewinnen zu können. Gewaltsam wollte er seinen Gestellt abwenden von des ichnichtem Elsenbein, ein kleines Meisterwerf der Kunst. Diesen öffnete sie mit einem winzigen Schlüssel von Sold, der an der Kette ihrer Uhr beseltigt war. Wehrere Etuis lagen geordnet in dem Schmuckasten, sie baltig durcheinander, die hastig durcheinander, die hastig durcheinander, die hastig durcheinander, die haltig durcheinander, die haltig in der Hand der die haltig durcheinander, die haltig in der Heinen, mit seine einer dunklen Fülfsteit lag in dem kleinen, mit Seide gevolsterten Raum. Die Hand dieter werde darugda darus, dann schold sie es sessitie einem Etui entnahm, war auf ihn eingebrungen, hatte ihn immer wieder aus seinen mit wahrer Begierde aufgenommenen Studien herausgerissen. Nun sah er aus wie ein Mensch, der Schweres erlebt und sich noch nicht zurückgefunden hat in die Alltäglichkeit, in das Leben mit seinen Anfordersungen an Geist und Körper.

Geit er am vorhergehenden Abend Banofen verlaffen hatte, befand er fich wie in einem bofen Traum befangen tonlos von den Lippen Magdas, sie hatte sich geset sür alle Fälle.

So schritt er auch jetzt, beinahe wankend wie ein Schlasset für alle Fälle.

So schritt er auch jetzt, beinahe wankend wie ein Schlasset trunkener, im Zimmer auf und ab. Den ganzen Tag hatte er noch nichts genofsen, er hatte gar nicht daran gedacht, bis ihn jetzt ein Gesühl der Schwäche daran